Das Haupt empor, begann die Schenkel schön
zu heben:
„Wann kannst Du,“ sprach's: „Dir solch ein
Ansehn geben?
Und wann bewundert Dich die Welt?“ —
„Schweig!“ rief der Gaul: „und laß
mich ruhig pflügen;
Denn hätte nicht mein Fleiß das Feld,
Wo würdest Du den Hafer kriegen,
Der Dich so kraftvoll stets erhält!“

Die ihr die Niedern so verachtet,
Vornehme Müssiggänger, wißt,
Daß selbst der Stolz, mit dem ihr sie be
trachtet,
Doch euer Vorzug selbst, weshals ihr sie
verachtet,
Auf ihren Fleiß gegründet ist.
Ist der, der sich und euch durch seinen Stand
ernährt,
Nichts bessres als Verachtung werth?
Gesetzt, du hättest feinere Sitten,
So ist der Vorzug doch nicht dein:

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000211